

# LOPSHORN CLASSICS

## Reiter wie Zuschauer am Siekkrug begeistert

**Lage-Pottenhausen.** „Das Siekkrug-Flair ist zurück.“, der Platzsprecher fasste in Worte, was viele Zuschauer dachten. Am Siekkrug wurde endlich wieder um Schleifen geritten. Seine diesjährigen LOPSHORN CLASSICS hat der Reitverein Lopshorn Lage e.V. auf dem traditionsreichen Gelände veranstaltet, wo schon so manch großes Turnier beheimatet war. Besonders unter Vielseitigkeitsreitern dürfte der Name ein Begriff sein.

Nun fanden dort vom 17. – 19. Juli die LOPSHORN CLASSICS statt. Über 1.000 Nennungen in den 23 ausgeschriebenen Prüfungen motivierten den Veranstalter, allen Erwartungen gerecht zu werden. Es wurden WBO-Prüfungen für den Nachwuchs sowie Springprüfungen bis zur Klasse S\* angeboten.

„Der enorme Zuspruch von Zuschauern wie Reitern hat alle unsere Erwartungen übertroffen“, so der 1. Vorsitzende der Lopshorner Merten Lehmann. Neben den sportlichen Highlights konnten sich die Zuschauer an den Ständen von „Handwerk & Design meets LOPSHORN CLASSICS“ erfreuen. Auch Angelina Wiemann von „Freudentanz“ aus Heiden nutzte den Heimvorteil und stellte ihre schönen Wohnaccessoires aus.

Der Freitag stand ganz im Zeichen der jungen Pferde, neben Spring-

pferdeprüfungen fand eine Youngster Springprüfung der Kl. M für 6-8 jährige Pferde statt. Am Samstag fanden Springprüfungen bis zur Klasse M\* statt. Für die 6-8 jährigen Pferde gab es eine zweite Youngster Prüfung. Auch die Nachwuchsreiter konnten im Reiterwettbewerb sowie E-Springen ihr Können unter Beweis stellen. Bei schönstem Sommerwetter lud das Abendprogramm zum Verweilen ein. Es gab ein Barbecue vom Schwenkgrill und an der Getränkebude wurde mit Beginn der letzten Prüfung die Happy Hour eingeläutet.

Der Sonntag begann mit Stil-Springprüfungen der Kl. L. Die Junioren und Jungen Reiter sammelten dort Punkte für den Springförder-Cup der Volksbank Paderborn-Höxter-Detmold. In dieser Qualifikations-Prüfung siegte Lukas Bockelmann auf „Amicus Aladin“ vom RFV Hubertus Eschenbruch. Vom gastgebenden Verein platzierten sich Anna Freudenberg auf „Wellness“ und Maya Schulze auf „Anakin Skywalker“ im E-Springen mit Stechen. Auch Lokalmatador Philip Gorontzi konnte einige Platzierungen mit nach Hause nehmen.

Am Nachmittag wurde in zwei Abteilungen die Qualifikation zur Sparkassen-Trophy OWL ausgetragen. Hier dominierte die Frauen-Power: in der ersten Abteilung

siegte Ann-Cathrine von Kanne auf „Aaron 375“ vom RV Steinheim, den Sieg der zweiten Abteilung sicherte sich Tina Thiesbrummel vom RFV von Lützwow Herford auf „Zajero“.

Der Höhepunkt war die Springprüfung der Klasse S\* mit Siegerrunde, der Preis der Firmen Stöppler und Skyline express aus Lage. Nach zwei fehlerfreien Runden durfte sich Tim Rieskamp-Goedeking auf „Classics“ über den Sieg freuen. Um den Triumph perfekt zu machen, platzierte sich der Reiter vom RFV Westerkapeln-Velpen-Lotte mit seinem zweiten Pferd „Caffee Champus“ auf Rang zwei. Zur Freude der Zuschauer drehte Rieskamp-Goedeking auch eine zweite Ehrenrunde, dafür sattelte er vom Pferd auf das soeben gewonnene Fahrrad um. Dritter wurde Dennis Buddenberg (RFV von Bismarck Exter) auf „Tornado“ und Vierter Matthias Berenbrinker (RFV Paderborn) auf „Catalao“. Der Sonderehrenpreis für den besten stilistischen Ritt in dieser Prüfung ging an den Herforder Klaus Thiesbrummel.

Nach der gelungenen Premiere ist der gastgebende Verein motiviert und voller Euphorie, auch im nächsten Jahr wieder spannenden Reitsport am Siekkrug zu präsentieren.



Hanna Schelhas vom gastgebenden RV Lopshorn mit „Cassida“.